

8 Gemeindegrößenklassen

Der Deutsche Städtetag erbittet in seinen Mitgliedsstädten in unregelmäßigen Abständen statistische Angaben zu Museen (insbesondere Verwaltungs- und Finanzdaten). Die letzte Erhebung war 1992. Deren Ergebnisse wurden im Statistischen Jahrbuch Deutscher Gemeinden 1993 veröffentlicht. Diese Erhebung schließt in der Regel nur Museen in Städten und Gemeinden mit mehr als 20.000 Einwohnern ein. Dadurch meldete der Deutsche Städtetag deutlich niedrigere Gesamtbesuchszahlen für Museen als das Institut für Museumsforschung, das Daten aller deutschen Museen berücksichtigt.

Um die Ergebnisse der Erhebung des Deutschen Städtetages mit den Erhebungen des Instituts für Museumsforschung vergleichen zu können, wurde folgende Tabelle 47 erstellt, in der die vom IfM befragten Museen Gemeindegrößenklassen zugeordnet werden.

Die Einordnung der Gemeinden in die einzelnen Größenklassen erfolgt nach den uns vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellten Daten. Die Angaben hierzu sind der „Jahresausgabe des Gemeindeverzeichnisses GV100-P1“ des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden, 31.12.2003 entnommen.

Tabelle 47: Anzahl der Museumsbesuche und Sonderausstellungen nach Gemeindegrößen

Gemeinden mit.....bis unter..... Einwohnern	Gemeinden mit Museen 2005 (2004)	Museen an-geschrieben 2005 (2004)	davon: geantwortet in %		Besuchszahl der Museen		Anzahl der Ausstellungen	
			2005 (2004)	2005 (2004)	2005 (2004)	2005 (2004)	2005 (2004)	
1 Million und mehr	3 (3)	249 (254)	228 (230) 91,6 (90,6)	209 (214) 83,9 (84,3)	17.758.611 (18.286.448)	605 (606)		
500.000 – 1 Million	9 (9)	198 (200)	171 (169) 86,4 (84,5)	151 (155) 76,3 (77,5)	9.211.982 (9.471.697)	452 (404)		
200.000 – 500.000	34 (34)	377 (377)	336 (345) 89,1 (91,5)	316 (323) 83,8 (85,7)	13.937.066 (12.918.694)	921 (847)		
100.000 – 200.000	49 (49)	338 (336)	308 (300) 91,1 (89,3)	285 (284) 84,3 (84,5)	9.157.659 (9.416.585)	793 (751)		
50.000 – 100.000	112 (110)	488 (482)	426 (421) 87,3 (87,3)	394 (397) 80,7 (82,4)	8.519.444 (8.411.216)	908 (825)		
20.000 – 50.000	446 (444)	943 (949)	806 (821) 85,5 (86,5)	765 (778) 81,1 (82,0)	13.630.160 (14.101.445)	1.917 (1.875)		
10.000 – 20.000	621 (626)	1.044 (1.057)	878 (898) 84,1 (85,0)	817 (819) 78,3 (77,5)	8.477.304 (9.221.377)	1.417 (1.392)		
unter 10.000	2.056 (2.065)	2.518 (2.522)	2.066 (2.057) 82,1 (81,6)	1.910 (1.908) 75,9 (75,7)	20.714.580 (21.408.007)	2.351 (2.342)		
Gesamt	3.330 (3.340)	6.155 (6.177)	5.219 (5.241) 84,8 (84,9)	4.847 (4.878) 78,8 (79,0)	101.406.806 (103.235.469)	9.364 (9.042)		

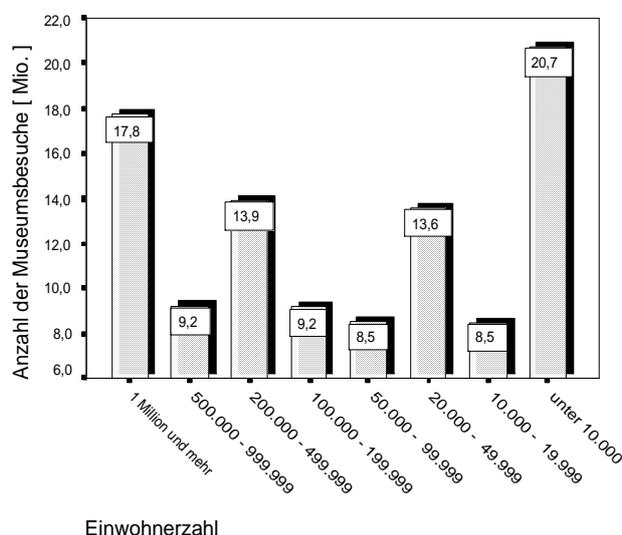
2.593 Einrichtungen bzw. 42,1 % aller Museen liegen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern. Diese 2.593 Einrichtungen hatten mit einer Besuchszahl von 72.214.922 etwa 71 % aller Museumsbesuche zu verzeichnen. 249 dieser Museen liegen in den Metro-

polen Berlin, Hamburg und München. Davon haben 209 Einrichtungen Besuchszahlen gemeldet und 17,8 Mio. Besuche erzielt.

In Gemeinden mit weniger als 20.000 Einwohnern liegen 3.562 Museen mit zusammen 29.191.884 Besuchen im Jahr 2005. Diese Gruppe unterteilen wir nochmals in zwei: a) Gemeinden mit zehn- bis zwanzigtausend Einwohnern und b) Gemeinden mit unter 10.000 Einwohnern. In der Gruppe der Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern wurden insgesamt 20,7 Mio. Besuche gezählt.

Etwa 41 % aller Museen liegen in Gemeinden unter 10.000 Einwohner, und etwa jeder 5. Besuch fand 2005 in diesen Museen statt. Abb. 18 zeigt, dass die Museen in den Gemeinden mit unter 10.000 Einwohnern die Gruppe mit den meisten Museumsbesuchen in Deutschland bilden.

Abbildung 18: Anzahl der Museumsbesuche nach Gemeindegrößen



In den folgenden Tabellen 48–50 werden aus der Gesamterhebung des Instituts für Museumsforschung **nur die Museen ausgewählt**, die auch in die Erhebung des Deutschen Städtetages eingehen, so dass die Ergebnisse der beiden Erhebungen (IfM und Deutscher Städtetag) aufeinander bezogen werden können. Zur besseren Vergleichbarkeit werden die Gruppierungen nach Museumsart, Trägerschaft und Bundesland dargestellt.

Vergleicht man die Daten in Tabelle 48 mit denen in Tabelle 6, so zeigt sich erwartungsgemäß, dass in den großen Gemeinden ein deutlich geringerer Anteil aller Volks- und Heimatkundemuseen liegt (33,0 % der 2.593 Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern, dagegen etwa 45 % der vom IfM insgesamt angeschriebenen 6.155 Museen). Bei der Auswahl des Deutschen Städtetages bilden die Kunstmuseen und die Historischen und Archäologischen Museen die besuchsstärksten Gruppen. Bei der Gesamtheit aller Museen sind es die Kunstmuseen und die Volks- und Heimatkundemuseen. Für die Kulturgeschichtlichen Spezialmuseen gilt, dass in der Städtetags-Auswahl etwa die Hälfte aller Kulturgeschichtlichen Spezialmuseen erfasst werden und ungefähr drei Viertel aller Besuche in Museen dieser Museumsart in diesen Häusern stattfinden. Bei den

Tabelle 48: Anzahl der Museumsbesuche in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern, sowie Anzahl der durchgeführten Sonderausstellungen nach Museumsarten (IfM-Erhebung)

Museumsart	Museen angeschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Museen		Anzahl der Sonder- ausstellungen	
	2005	(2004)	2005	(2004)	2005	(2004)	2005	(2004)	2005	(2004)
1 Volkskunde- und Heimatkundemuseen	855	(860)	746	(750)	712	(711)	8.437.014	(8.948.767)	2.042	(2.023)
			87,3	(87,2)	83,3	(82,7)				
2 Kunstmuseen	405	(402)	357	(362)	335	(339)	17.431.537	(16.947.681)	1.425	(1.370)
			88,2	(90,1)	82,7	(84,3)				
3 Schloß- und Burgmuseen	113	(114)	104	(104)	98	(101)	6.169.186	(6.479.623)	101	(90)
			92,0	(91,2)	86,7	(88,6)				
4 Naturkundliche Museen	144	(143)	129	(129)	119	(122)	4.978.241	(5.631.083)	271	(240)
			89,6	(90,2)	82,6	(85,3)				
5 Naturwissenschaftl. u. technische Museen	348	(357)	296	(298)	256	(269)	10.964.802	(11.136.748)	436	(382)
			85,1	(83,5)	73,6	(75,4)				
6 Historische und archäolog. Museen	213	(209)	192	(192)	184	(186)	11.245.247	(10.852.366)	377	(299)
			90,1	(91,9)	86,4	(89,0)				
7 Sammelmuseen mit komplexen Beständen	25	(25)	25	(25)	25	(25)	2.181.772	(2.203.549)	129	(106)
			100,0	(100,0)	100,0	(100,0)				
8 Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	447	(446)	384	(387)	350	(360)	7.776.340	(7.498.199)	627	(623)
			85,9	(86,8)	78,3	(80,7)				
9 Mehrere Museen im Museumskomplex	43	(42)	42	(39)	41	(38)	3.030.783	(2.908.069)	188	(175)
			97,7	(92,9)	95,4	(90,5)				
Gesamt	2.593	(2.598)	2.275	(2.286)	2.120	(2.151)	72.214.922	(72.606.085)	5.596	(5.308)
			87,7	(88,0)	81,8	(82,8)				

Schloß- und Burgmuseen liegen 42,8 % der Einrichtungen in den größeren Gemeinden und Städten. Diese haben zusammen einen Anteil von 50,2 % an der Gesamtbesuchszahl der Museen dieser Gruppe.

Diese Beispiele zeigen, dass bei der Auswahl von Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern nur eingeschränkte Vergleiche mit der Gesamtstruktur der Museen in Deutschland möglich sind.

Bei der Auswahl der Museen des Deutschen Städtetages, d.h. Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern, sind die Museen in privater Trägerschaft gegenüber der Gesamtheit aller Museen unterrepräsentiert (vgl. Tabelle 10). Es fällt auf, dass in den Gemeinden mit 20.000 oder mehr Einwohnern die Museen in Trägerschaft von Vereinen mit 22,5 % leicht unterrepräsentiert sind (27,3 % aller Museen) sowie die Privatmuseen, die sich in der Rechtsträgerschaft von einer oder mehreren Personen befinden (5,1 % gegenüber 7,6 %). Ebenso gilt dies für die andere charakteristische Trägerschaftsform kommunaler Museen: die Museen in unmittelbarer Trägerschaft einer Kommune oder eines Kreises. Diese sind in der Auswahl des Deutschen Städtetages zu 38,1 % (gegenüber 40,9 % bei allen deutschen Museen) vertreten.

Vergleicht man die Ergebnisse von Tabelle 50 mit denen aus Tabelle 8, so zeigt sich

Tabelle 49: Verteilung der Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern nach Trägerschaft – angenähert an die Klassifikation des Deutschen Städtetages (IfM-Erhebung)

Trägerschaft nach Deutschem Städtetag	Museen angeschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Museen		Anzahl der Ausstellungen	
	2005	(2004)	2005	(2004)	2005	(2004)	2005	(2004)	2005	(2004)
1 Staatliche Träger	335	(332)	309	(303)	290	(287)	17.301.746	(17.596.257)	716	(625)
2 Kommunale Träger	987	(1.000)	893	(917)	847	(866)	16.915.282	(17.533.495)	2.811	(2.812)
3 andere Formen öffentl. Rechts	289	(279)	275	(268)	251	(254)	20.766.405	(20.412.594)	716	(623)
4 Vereine	583	(587)	489	(491)	455	(462)	6.853.163	(7.065.900)	767	(699)
5 Gesellschaften, Genossenschaften	130	(131)	111	(107)	98	(102)	6.371.155	(6.152.902)	203	(155)
6 Stiftungen des privaten Rechts	67	(63)	57	(58)	55	(56)	2.218.113	(1.779.409)	188	(199)
7 Privatpersonen	131	(137)	82	(92)	68	(76)	735.223	(925.223)	39	(72)
8 Mischformen privat + öffentl.	71	(69)	59	(50)	56	(48)	1.053.835	(1.140.305)	156	(123)
Gesamt	2.593	(2.598)	2.275	(2.286)	2.120	(2.151)	72.214.922	(72.606.085)	5.596	(5.308)

erwartungsgemäß, dass besonders die Museen in den Flächenstaaten wie z.B. Bayern, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg–Vorpommern und Rheinland–Pfalz in Tabelle 50 unterrepräsentiert auftreten, da dort eine deutlich größere Zahl von Museen in kleineren Gemeinden liegt. Dementsprechend ist der Anteil der erfaßten Besuchszahlen in diesen Ländern auch deutlich geringer.

Es ist aber festzuhalten, dass die Erhebung des Deutschen Städtetages aufgrund der Erfassung von Personalangaben und Finanzdaten für das deutsche Museumswesen von großer Bedeutung ist. Ohne die systematische Erhebung von Verwaltungsdaten wären viele museumsstatistische Strukturvergleiche nicht möglich. Die entsprechenden Daten für die Gesamtheit aller Museen werden von verschiedensten Stellen, Forschung, Kulturpolitik und der Wirtschaft immer wieder gefordert. Für das Jahr 2002 hat das IfM um Angaben zu Personal in deutschen Museen gebeten. Erste Ergebnisse wurden in Heft 57 der Materialien aus dem Institut für Museumskunde publiziert, eine umfassendere und erweiterte Auswertung ist in Vorbereitung und wird in Kürze erscheinen. Eine Untersuchung zu Haushaltsdaten konnte aber seit 1992 weder vom Deutschen Städtetag noch vom IfM erneut realisiert werden.

Tabelle 50: Verteilung der Museen und Museumseinrichtungen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern nach Bundesländern

Bundesland	Museen angeschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Museen		Anzahl der Ausstellungen	
	2005	(2004)	2005	(2004)	2005	(2004)	2005	(2004)	2005	(2004)
Baden- Württemberg	401	(404)	356	(351)	329	(327)	9.719.073	(9.646.458)	616	(576)
Freistaat Bayern	327	(327)	297	(294)	280	(280)	10.331.378	(10.734.587)	571	(553)
Berlin	146	(150)	135	(132)	121	(125)	10.907.354	(11.292.090)	352	(389)
Brandenburg	96	(94)	85	(83)	79	(80)	2.223.833	(2.082.195)	233	(222)
Bremen	28	(31)	24	(27)	22	(25)	1.383.031	(1.397.869)	78	(68)
Hamburg	54	(56)	49	(54)	47	(45)	2.083.341	(2.140.285)	142	(120)
Hessen	179	(179)	154	(156)	142	(146)	3.144.114	(3.290.003)	417	(406)
Mecklenburg- Vorpommern	41	(42)	38	(39)	37	(37)	1.186.552	(1.207.801)	113	(124)
Niedersachsen	267	(264)	236	(229)	218	(213)	4.122.938	(4.226.032)	580	(468)
Nordrhein- Westfalen	534	(537)	450	(455)	417	(429)	13.447.935	(13.279.017)	1.175	(1.115)
Rheinland- Pfalz	90	(90)	80	(75)	75	(72)	1.825.484	(2.173.762)	159	(179)
Saarland	30	(31)	21	(25)	19	(23)	428.801	(411.811)	84	(77)
Freistaat Sachsen	138	(135)	119	(126)	113	(120)	5.482.769	(4.877.712)	423	(404)
Sachsen- Anhalt	89	(88)	76	(83)	75	(83)	1.625.392	(1.581.439)	229	(223)
Schleswig- Holstein	77	(75)	67	(67)	61	(61)	1.148.789	(1.194.587)	184	(191)
Thüringen	96	(95)	88	(90)	85	(85)	3.154.138	(3.070.437)	240	(193)
Gesamt	2.593	(2.598)	2.275	(2.286)	2.120	(2.151)	72.214.922	(72.606.085)	5.596	(5.308)